

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Jürgen Mistol (GRÜNE):

Ich frage die Staatsregierung,

welche Kenntnis hat die Staatsregierung zu den fortgesetzten Störungen am Bahnübergang Klardorf im Landkreis Schwandorf, gab es zur zeitnahen Behebung der Probleme einen Austausch zwischen Vertretern des Landes Bayern und der Bahn, bzw. dem Bund (bitte aufschlüsseln) und inwiefern konnte die Staatsregierung zu einer konkreten Lösungsfindung für einen sicheren und störungsfreien Ablauf am Bahnübergang Klardorf beitragen?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr:

Klardorf liegt an der Bahnstrecke Regensburg – Schwandorf. Betreiberin dieser Strecke und zuständig für die Sicherung des Bahnübergangs mit der Klardorfer Straße ist die bundeseigene DB InfraGO AG. Für die bundeseigene Schieneninfrastruktur ist gemäß Grundgesetz der Bund verantwortlich.

In den letzten zehn Jahren war der Bahnübergang mit Ausnahme des Unfalls im April 2025 unauffällig. Die Anlage läuft seit der Störungsbeseitigung Mitte November 2025 nach Auskunft der DB InfraGO AG einwandfrei.